

Sport und Spiel im



Mitteilungsblatt der Sport- und Spielabteilung
der Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde

Berlin-Lichterfelde, am 1. Dezember 1948.

Sportler als Wähler! In freier demokratischer Selbstverwaltung sollten die Sportler aller Sparten ihre Tätigkeit selbst regeln. Sie sollen die ihre Männer selbst wählen, zu denen sie Vertrauen haben und die sich dem Vertrauen der Sportler immer wieder neu verdienen müssen. So wie es in jeder kleinen Verein üblich ist, soll es auch in den Sparten- bzw. Verbandsleitungen sein. Es will daher scheinen, dass es hohe Zeit ist, einen Anlauf zur wirklichen Demokratisierung des Berliner Sports zu nehmen, der aber frei von jeder Parteipolitik bleiben muss. Die drei im Freiheitskampf um Berlin stehenden demokratischen Parteien haben sich zu jeder Zeit für einen freien Vereinssport eingesetzt. Jeder Sportler, jede Sportlerin hat es in der Hand, mit ihrem Wahlzettel am 5.12.48 der Partei die Stimme zu geben, von der man auch einen freien Vereinssport in Berlin erwarten kann. Zaudern und nichtwählen ist nichts für einen Sportler und eine Sportlerin.

Wahlrecht ist Wahlpflicht!

Morgen kommt der Weihnachtsmann ...
nur bei uns kommt er schon am Sonnabend, d. 18.12.48 in der Gaststätte Gardschützenweg 129 Ecke Drakestrasse zum

J u l i a p p.

Die Schüler- und Mädchenmannschaften treffen sich bereits um 18.00 Uhr am gleichen Ort, während sich die Sportler und Sportlerinnen sowie die Jugendlichen um 19.00 Uhr dort einfinden. - Es wird gebeten, dass jeder ein kleines Geschenk mitbringt. Er erhält dann dafür vom Weihnachtsmann eine nette Weihnachtsgabe. Auch nimmt er persönliche Geschenke zur Weihnachtsgabe an. Nach Möglichkeit bringe jeder etwas Tannengrün und eine Kerze mit. Das Weihnachtsgebäck fällt in diesem Jahre leider aus, daher bringt zum gespendeten Kaffee etwas zum Kaschen mit. Zur Bereicherung des Rades trage jeder etwas bei! Rege Beteiligung unserer Abteilungsmitglieder ist erwünscht. Die monatliche Mitgliederversammlung fällt diesmal aus!

Die Abteilungsleitung.

Beiträge! Leider sah ich mich gezwungen, einige säumige Zahler zu mahnen. Sorgt alle dafür, dass unsere Abteilung bis Jahresschluss alle Beitragsrückstände beglichen hat. Auch die Schüler und Schülerinnen seien besonders an die Begleichung ihrer Rückstände erinnert.

Marg. Tech

Handball-Vorschau

Bez.	Männer	Frauen	Knaben II	Mädchen	Jugend B
5.	Spandau-M GP/14.30	-----	Neukölln-S. I Li./11.30	-----	Hermsdorf Li./10.15
12.	Biesdorf Li./14.30	Biesdorf Li./13.30	-----	Reinickendorf Li./10.00	Spandau-Süd II Li./11.00
19.	-----	-----	-----	-----	Falkensee GP/Zeit?

"GP" = Gegners Platz. Für Knaben I werden noch Freundschaftsspiele angesetzt!

und Berichte. Unter den besten 10 Sportlern zu sein ist das Ziel jedes Sportlers. Als erstem unseres Vereins gelang es unserem Spf. Bruno VOIGT, der mit einer Leistung von 32.74 m im Diskuswerfen sich in diese Liste Berlins einreihen konnte. Unseren herzlichen Glückwunsch und so weiter. Wer folgt? Lichterfelde schlägt Süd-West 11:1. Dieses überraschende Resultat brachten unsere Schülerinnen fertig, die durch Anteilnahme ihrer Schulkameradinnen über sich selbst hinaus wuchsen.

Trotzdem ist noch vieles verbesserungsnötig. Bis zum Rückspiel gilt es aber noch fleissig zu trainieren, da noch vieles zu verbessern ist.
Frauen - Neukölln-S. 2:3 und - Staaken 0:1. wibra.

Leider ist zu obigen Spielen zu sagen, dass sich unser Sturm auf die Leistungen der Torwarte verlässt, die gerade einmal im Feld spielen. Dem Sturm ist wärmstens zu empfehlen eifriger und genauer zu schiessen. Einiges Angeben vor'm Tor hat noch nie zum Ziele geführt. Die Hintermannschaft allein kann kein Spiel gewinnen, wir sind auf den Sturm angewiesen. Beide Spiele hätten gewonnen werden müssen! -

Männer - Tempelhof 5:5. Die Spiele der Männer standen im letzten Monat unter keinem günstigen Stern. Nichtantreten des Gegners und Platzschwierigkeiten führten dazu, dass nur gegen Tempelhof gespielt wurde. Auch dieses Spiel nahm einen ungleichen Ausgang, da Spf. Günther Joachim wegen unsportlichen Verhaltens vom Platz verwiesen wurde. Und das Urteil: Gesperrt für 4 Pflichtspielsonntage und alle dazwischen liegenden Freundschaftsspiele. Dies sei allen unseren Spielern eine Warnung. Derartige Vorkommnisse dürfen sich in unserem "L" nicht wiederholen! -

Mädchen - Tempelhof 14:0.

Für diesen Erfolg spricht die endlich gewagte Umstellung. Der Sturm ist dadurch schneller und schusskräftiger geworden, die Abwehrspieler stehen und wissen den Gegner im Angriff zu stören. (Daher auch der Erfolg gegen Südwest.) Um weiterhin Erfolge zu erzielen, muss regelmäßig das Training fortgesetzt werden. Ich weise immer wieder darauf hin, dass noch viel zu lernen ist. Kommt daher fleissig zum Training und zu jedem Spiel! Einige Mädchen sind noch unzuverlässig, sonst hätten wir bereits eine 2. Mannschaft. Wenn sich dies geändert hat, dann können wir noch einmal darüber sprechen. Wer Vereinsbeitrag ist von jetzt ab oder an mich oder an die Spielführerin zu zahlen.

Euer Gete.

Schüler I an erster Stelle. Trotz stärkster Gegnerschaft liegt unsere Mannschaft mit nur einem Minuspunkt (2:1) an der Spitze. Der Erfolg ist umso höher zu bewerten, als die gegnerischen Mannschaften fast sämtlich schon mehrere Jahre spielen. Gegen Spandau-Mitte wurde 7:3 und gegen Südring 5:1 gewonnen. Auch unsere II Schülermannschaft hat alle Spiele gewonnen und steht zur Zeit mit Neukölln I mit 6:0 Punkten punktgleich an erster Stelle. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sämtliche Gegner 1. Mannschaften sind. (Stralau II 6:2, Neukölln I 6:1, Neukölln-West I 3:1)

Jugend B hat das 2. Freundschaftsspiel gegen Reinickendorfer Füchse 3:2 gewonnen und beteiligt sich ab sofort auch an den Rundenspielen. Ueber das Abschneiden der Mannschaft darf man gespannt sein.

T r a i n i n g immer noch freitags von 19.30 - 21.30 Uhr in der Kommandantenstrasse. Kommt fleissig zum Ueben! Die Beteiligung muss stärker werden.

B a s k e t b a l l muss vorläufig vertagt werden, da die Sporthalle in der Finckensteinallee (Lichterfelder Festsäle) im Augenblick nicht zur Verfügung steht.

Die Jahres-Hauptversammlung unserer Abteilung mit Neuwahl unserer Abteilungsleitung findet am 13.1.1949 statt. Haltet Euch schon heute den Tag frei.

Allen Abteilungsmitgliedern wünschen wir ein f r o h e s und geschenkreiches Weihnachtsfest! -

wer tanzt mit uns ins neue Jahr?

Näheres am 18.12. bei der Julklappfeier und sind auch bis zu diesem Tage von Interessenten die Zusagen abzugeben.

... wurde Siemensstadt geschlagen und 6 Tage später mußte der Tabellenführer Schönsberg 3:0 geschlagen nach Hause ziehen. Das waren die ersten, sollen aber nicht die letzten Erfolge sein. Noch ist die Serie nicht zu Ende, und der Tabellenführer steht noch nicht fest. Es ist also noch alles drin. -

Männerhandball.

Im Freundschaftsspiel gegen Neukölln-West gewann unsere Mannschaft nach gutem Spiel 4:3. Einen Sonntag später war der Tabellenführer "Savignyplatz" bei uns zu Gast. Trotz Ersatz konnte unsere Mannschaft das Spiel offen halten und mußte der Geger sein ganzes Können zeigen, um mit 9:6 als Sieger den Platz zu verlassen. Sollte unsere Elf noch weiterhin derart gute Leistungen zeigen, dann ist noch mit manchem Überraschungserfolg zu rechnen. Im Spiel gegen Schwimmsparte Spandau kamen wir kampflos zu den Punkten. -

Mädchenhandball.

Am 24.10. spielte die Mannschaft gegen Oberspreewäldesche. Nach zwei verlorenen Spielen konnte hier ein Unentschieden erreicht werden. Es scheint, daß das vollzählige Erscheinen der Spielerinnen zum Training sich bemerkbar gemacht hat. Zwar ist noch viel zu lernen, doch hoffen wir, daß der kleine Erfolg für den Einsatz sprechen wird. Ich wünsche und hoffe, daß die jetzt zusammen gestellte Mannschaft zusammen bleibt, und wir am Schluß der Saison zumindest in der Mitte der Tabelle zu finden sind. Training: Dienstags von 18.00 - 19.30 Uhr! GeTe

Schüler- und Jugendhandball. Die 1. Schülermannschaft scheint berufen zu sein, die ruhmreiche Tradition des "L" anzutreten. Die Mannschaft eilt von Sieg zu Sieg und steht ungeschlagen an der Tabellenspitze. Wenn der Sturm sich zum öfteren Schießen bequemen würde, wäre die Torzahl eine weit höhere. Die Hintermannschaft ist bei der nötigen Konzentration in Ordnung. Torverhältnisse bei 9 Spielen 41:6. Gegen Falkensee wurde 2:0, Marienfelde 4:3 und Friedenau 3:0 gewonnen. Das schwerste Spiel gegen Marienfelde stand noch 5 Minuten vor Schluß 3:2 für den Gegner. Dann wurde mit 9 und 10 Mann gestürmt, und der Sieg war unser. Die 2. Mannschaft gewann gegen Britz I 4:0 und Spandau I 4:3. Diese Mannschaft hat einen besonders schweren Stand, da sie als einzige 2. Mannschaft nur gegen erste Mannschaften spielen muß, trotzdem noch ungeschlagen. Es geht auf keinen Fall, daß auf unserem Platz 20 Mann erscheinen und auf Gegners Platz nur 9 oder 10. Wer mir öfter unentschuldigt fehlt, wird für mehrere Spiele gesperrt; denn es ist genügend Ersatz vorhanden. - Die Jugend B mußte in ihrem ersten Spiel gegen Spandau eine 11:5 Niederlage einstecken. Fehlen des Torstehers und mangelnder Zusammenhang waren die Ursachen des Verlustes. Kommt daher fleißig zum Training freitags ab 19.30 Uhr in der Kommandantenstraße!

Vom Sportwart. Unsere Frauen kamen und siegten. So war es in Zehlendorf beim ersten Durchgang der DMM. Die anfänglichen Schwierigkeiten sind leider im Sommerhalbjahr nicht überwunden worden, so daß es zu einer Verbesserung der seiner Zeit erzielten Punktzahl von 3.134,3 Punkten nicht mehr kam. Da aber der Titel Berliner Meister 1948 in der Klasse A von unseren Frauen errungen wurde, sei ihnen hiermit noch nachträglich unser herzlichster Glückwunsch ausgesprochen. Dieser ihnen in den Schoß gefallene Titel sollte aber nun doch Veranlassung sein, außer Handballspiel auch regelmäßig am Training auf der Turnhalle oder am Basketballspiel teilzunehmen. Das nächste Jahr wird es uns nicht so leicht machen, gilt es doch, den Titel zu verteidigen und das ist eine sehr schöne Belastung. Wenn jede Frau bis Jahreschluß eine weitere Sportlerin unserer Abteilung zuführt, kann uns darum nicht bange sein. Wer will da zurückbleiben? Wer bringt die erste?

Die Beiträge für das IV. Quartal sind fällig! Beahlt schnellstens bei unserer Kassiererin, damit der Jahresabschluß ohne Rückstände gemacht werden kann! Das Ziel der Sport- und Spielabteilung.